

24/SN-402/ME

isterreichischer Gewerkschaftsbund

Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz Radetzkystraße 2 1031 Wien

Inr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Betriff GESETZENTWUFF Z1. GE/19 MEHR ERREICHEN

Datum: 2 D. DEZ. 1994

Verteilt 21. Dez. 1994

Pr/Pe, Prager 466+467 12.12.94

Entwurf eines Bundesgesetzes über Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpflegegesetz - GuKG); Begutachtungsverfahren GZ.: 21.251/12-II/B/13/94

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Gewerkschaftsbund hat den im Betreff genannten Entwurf erhalten und gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

Da das vorliegende Bundesgesetz kaum den Erkenntnissen und Überlegungen des in den Erläuterungen angesprochenen Positionspapieres entspricht, wird dieser Entwurf abgelehnt.

Wir schlagen daher nachdrücklich vor, die von den betroffenen Organisationsbereichen im ÖGB bereits angeregten Gespräche auf Basis dieses Positionspapieres gemeinsam zu führen, um einen neuen Entwurf eines Bundesgesetzes auszuarbeiten.

Als ÖGB sind wir daran interessiert, daß die künftige Ausbildung im Bereich der Gesundheitsund Krankenpflegeberufe auf höchstem Niveau stattfindet, damit die Beschäftigten die an sie gestellten Anforderungen und Aufgaben unter vertretbaren Bedingungen auch erfüllen können.

Die Fachgruppenvereinigung für Gesundheitsberufe im ÖGB steht für die vorgeschlagenen Beratungsgespräche zur Erarbeitung einer neuen gesetzlichen Grundlage gerne zu Verfügung.

Wir ersuchen Sie, die Stellungnahme bei der Festlegung der weiteren Vorgangsweise zu berücksichtigen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Fritz Verzetnitsch

Sachbearbeiter://

Präsident

Mag. Herbert Tumpel Leitender Sekretär

OHENSTAUFENGASSE 10-12, A-1010 WIEN, POSTFACH 155

Telefon (0 22 2) 534 44 Durchwahl – Telefax (0 22 2) 534 44 204 – Telegramm-Adresse: Gewebund Wien – Fernschreiber (11) 43 16

BAWAG AG WIEN - KIONIC: 01010 225 007 - PSK WIEN - KIONIC: 1808.005 / DVR-NIC: 0046655

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier